

Ehemalige Blackbirds formieren sich als „BlackBerry Way“ neu

Michael Grundmeier vom 02.08.2021, 21:00 Uhr | Lesezeit 3 Min. |  1 |  4

Minden. Die „Kultur im Hof“ im Innenhof der Neuen Regierung entwickelt sich zu einem „Who is who“ der Mindener Musikszene. Nach „Jens Petersen und Herr Schoen“ am Wochenende zuvor gab diesmal die Band „BlackBerry Way“ Vollgas.

Wer erinnert sich nicht an die legendären „Blackbirds“? Jahrzehntlang hatte die von Manfred Schmidt und Rainer Buschmann gegründete Band die heimischen Bühnen gespielt, bis 2020 endgültig Schluss war. Im BÜZ gaben Schmidt und die Band ihr letztes Konzert.

Ganz von der Musik lassen konnten die ehemaligen Mitglieder Volker Wardeski (E-Gitarre), Manfred Heinze (Bass) und Conny Töws (Drums) aber doch nicht. Zusammen mit Sängerin Doris Möller gründeten sie die Band „BlackBerry Way“. Bei ihrem Auftritt in der Reihe „Martini um 12“ wurde Möller noch von Claudia Hennings unterstützt.



Jetzt kostenlos „Post von Piel“ abonnieren!

Jeden Donnerstag von unserem Chefredakteur Benjamin Piel

Anmelden

„Es ist wunderbar nach gefühlten zehn Jahren endlich mal wieder vor Publikum spielen zu können“, begrüßte Wardeski die mehr als 100 Zuhörer. Und Doris Möller spornte die Gäste an, möglichst viel Applaus zu spenden, denn: „Wir Musiker leben ja vom Applaus, deshalb sind wir nach den letzten 18 Monaten auch so schlank geworden.“

Das musikalische Programm war dann vor allem von der Musik der 60er und 70er geprägt – von Rock und Rock’n’Roll, Beat und Rockabilly. Die Palette reichte von Chuck Berry („C’est la vie“) bis zu Badfinger („No matter what“). Dazu Klassiker wie „Stuck in the middle with you“ von Stealers Wheel und „Go your own way“ von Fleetwood Mac. Kurz: eine Reise durch die Rock-Historie mit vielen Ausflügen links und rechts von der Route. Musikalisch eine Eins mit Sternchen, was bei der Erfahrung der Bandmitglieder auch nicht wirklich wundern sollte.

Ohne jemanden hervorheben zu wollen, sollte das große Können von Volker Wardeski nicht unerwähnt bleiben. Seine artistischen Soli geben den oft gehörten Songs einen neuen und frischen Anstrich, an einer Stelle legt sich Wardeski sogar die Gitarre quer über die Beine und spielt sie wie ein Hackbrett.

Aber auch die anderen Bandmitglieder haben Qualität und zeigen sich an diesem Tag bestens aufgelegt: Heines pumpender Bass, Töws’ treibendes Schlagzeug – die herrlichen Stimmen der beiden Frauen.

Unterm Strich ein Auftritt, der den Zuhörern viel Spaß machte. Den Schlusspunkt setzte die Band übrigens mit einem Klassiker: „Brand new Cadillac“. Wardeskis Kommentar: „Eigentlich wollte ich diesen Song ja nicht mehr spielen, aber der verfolgt mich wohl bis zu meinem Tod.“

Copyright © Mindener Tageblatt 2021

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.

Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

URL: <http://www.mt.de/lokales/minden/Ehemalige-Blackbirds-formieren-sich-als-BlackBerry-Way-neu-23062867.html>

© 2021 MT.de